

Haushaltsplan 2025 - Eigenbetrieb Celler Zuwanderungsagentur

| | |
|--|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> 56 Eigenbetrieb Celler Zuwanderungsagentur <i>Zuständigkeit:</i> Stadtrat Sebastian Stottmeier | <i>Datum:</i> 10.10.2024 |
|--|-----------------------------|

Ziele:

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|--|---------------------------------|--------------|
| Betriebsausschuss der Celler Zuwanderungsagentur | 13.11.2024 | Ö |
| Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung | 27.11.2024 | Ö |
| Verwaltungsausschuss | 03.12.2024 | N |
| Rat der Stadt Celle | 04.12.2024 | Ö |

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den Haushaltsplan der Celler Zuwanderungsagentur mit Stellenplan für das Jahr 2025 in der beratenen Fassung.

Sachverhalt:

Die Celler Zuwanderungsagentur weist für das Jahr 2025 folgende Positionen aus:

im Ergebnishaushalt

- ordentliche Erträge in Höhe von 7.267.300 €
- ordentliche Aufwendungen in Höhe von 7.757.200 €,

im Finanzhaushalt

- Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.377.500 €
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.989.600 €
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 24.000 €.

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten als auch investiven Krediten ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Details sind im Vorbericht ausgeführt.

Anlage/n

| | |
|---|------------|
| 1 | Vorbericht |
|---|------------|

| | |
|---|--------------------------------|
| 2 | Gesamtproduktplan aktualisiert |
| 3 | Stellenplan 2025 |

Vorbericht zum Haushaltsplan des Eigenbetriebes Celler Zuwanderungsagentur

Nach § 1 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Er hat gemäß § 6 KomHKVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zu geben.

Der Vorbericht enthält die geforderten Angaben in konzentrierter Form.

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|---|
| 1. Rückblick | 2 |
| 2. Ausblick | 3 |
| 3. Haushalt 2025 | 5 |
| 4. Entwicklung der investiven Verschuldung | 8 |
| 5. Liquidität | 8 |
| 6. Stellenplan | 8 |
| 7. Freiwillige Aufgabe der Erstaufnahme | 8 |

1. Rückblick

Im Haushaltsjahr 2022 wurde mit einem Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von 84.000 € geplant. Die ungeplante Nichtbesetzung einiger Stellen führte zu einer Verbesserung des Ergebnisses in den Personalaufwendungen. Zu den weiterhin bestehenden täglichen Herausforderungen, die durch die Pandemie zu bewältigen waren, kam Mitte Februar der Beginn des Krieges Russlands gegen die Ukraine hinzu. Die damit einhergehenden Mehraufwendungen für den Eigenbetrieb für das laufende Jahr, verursacht durch Unterbringung Geflüchteter und stetig steigender Energie- und Lebenshaltungskosten, waren schwer kalkulierbar. Ende 2022 beschloss die Bundesregierung eine Energiepreisbremse wodurch im Dezember keine Abschläge für Energielieferungen zu zahlen waren. Eine Zuweisung des Bundes für die Unterbringung ukrainischer Kriegsflüchtlinge in Höhe von 531.198,50 € trug außerdem erheblich zur Verbesserung des Ergebnisses bei. Der vorläufige Jahresabschluss schließt dadurch mit einem **Überschuss von 867.338,26 €** ab.

Die bei der Planung 2023 angenommenen Parameter zur Kalkulation der Energiepreise sind deutlich unter den Annahmen geblieben, nicht zuletzt wegen der erst Ende 2022 beschlossenen Preisbremse durch den Bund. Bei den Obdachlosenunterkünften und der Unterkunft Hohe Wende wurden Anfang des Jahres die von den Versorgern festgesetzten Preise für Strom und Gas entsprechend angepasst. Die allgemeine Preissteigerung und auch der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, rückwirkend ab 01.01.2023, wirken sich ergebnisverschlechternd aus. Nicht planbare Unterhaltungsmaßnahmen für die Gebäude, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen zum Brandschutz und zur Trinkwasserhygiene belasten zusätzlich den Ergebnishaushalt. Diese Mehraufwendungen werden durch Bildung von Rückstellungen und der Bildung von Haushaltsresten kompensiert.

Für die Zentrale Anlaufstelle ist eine Verwaltungskostenpauschale nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) in Höhe von 200.000 € geplant. Durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine wurden weiterhin Asylbewerber zugewiesen, wodurch die Verwaltungskostenpauschale am Jahresende mit 423.994,50 € deutlich höher ausgefallen ist. Ferner wurde von der Bundesregierung für die Unterbringung ukrainischer Kriegsflüchtlinge erneut eine Zuweisung beschlossen. Daraus ergibt sich eine Sonderzahlung in Höhe von 395.564,67 €.

Das Haushaltsjahr 2024 ist durch eine hohe Personalfuktuation in allen Bereichen des Eigenbetriebes geprägt. Die Unterkunft an der Hohen Wende ist fast ganzjährig voll belegt, was sich insgesamt positiv auf das Ergebnis auswirkt. In der Zentralen Anlaufstelle ist es zunehmend schwer geeigneten Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten zu akquirieren. Auch sind Lagermöglichkeiten zur Wohnungsausstattungen entfallen. Insgesamt wird aufgrund der Nichtplanbarkeit von Zuweisungen Geflüchteter auch an einem Notfallplan gearbeitet.

Die Verwaltungskostenpauschale ist, aufgrund der gestiegenen Geflüchtetenzahlen im Vorjahr, mit 400.000,- € höher eingeplant worden, als zuvor. Konkrete Zahlen zu Zuschüssen von Bund und Land für Unterbringung und Integration der Geflüchteten stehen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht fest.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses für den Gesamthaushalt der Zuwanderungsagentur stellt sich derzeit insgesamt positiv dar. Ob und wie weit die aktuellen Entwicklungen um die weiteren Krisenherde in der Welt Auswirkungen auf das Jahresergebnis des Eigenbetriebes haben wird, bleibt abzuwarten.

2. Ausblick

Maßgeblich wird, außer der Entwicklung der Flüchtlingszahlen, die Entwicklung der Inflation sein. Die bereits im Vorjahr genannten Faktoren Energie, Lebensmittel und Dienstleistungen werden sich auch in 2025 maßgeblich auf das Ergebnis auswirken. Die Inflation hat sich im Laufe des Jahres deutlich abgeschwächt und liegt bei 1,9 %. Während der Verbraucherpreisindex bei den Energiekosten ebenfalls deutlich rückläufig ist, steigt der Verbraucherpreisindex bei den Nahrungsmitteln weiterhin an. Die Ermittlung der geplanten Werte erfolgte auf Grundlage der Erkenntnisse im September 2024.

- Innere Dienste

Im Bereich Finanzen stellt sich die Herausforderung, unter Berücksichtigung der bereits erwähnten Ursachen für die Kostensteigerungen, auch weiterhin positive Jahresergebnisse zu erzielen oder zumindest ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis zu erreichen. Außerdem sind die Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 für die Prüfung fertigzustellen. Eine personelle Unterstützung ist Ende 2024 umgesetzt worden.

- Zentrale Anlaufstelle (ZAS)

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine haben sich die Anforderungen an die Mitarbeitenden in allen Aufgabenbereichen massiv erhöht. Nunmehr kommt auch noch hinzu, dass es immer schwieriger ist vakante Stellen nachzubeseetzen und know-how zu erhalten.

Mit Stand vom 30.09.2024 hat die Zentrale Anlaufstelle insgesamt 112 Wohnungen angemietet. Die Erhöhung der Quote zum Oktober 2024 bewirkt jedoch, dass die Stadt Celle in den darauffolgenden sechs Monaten schätzungsweise noch etwa 150 ukrainische Flüchtlinge und Asylbewerber aus diversen anderen Ländern aufnehmen muss. Die abschließende Verteilung der Quote vom 04.10.2024 auf die Landkreisgemeinden liegt Stand 24.10.2024 noch nicht vor. Es ist auch weiterhin geplant die Menschen in Wohngemeinschaften und Familienverbänden in angemieteten Wohnraum unterzubringen.

Aus aktueller Sicht ist keine Unterbringung in Sammelunterkünften erforderlich, je nach Lage allerdings, auch nicht auszuschließen.

Das Innenministerium hat im August den Begriff der Kernfamilie für Ukrainer erweitert und damit, trotz Übererfüllung der Landesquote, wieder eine Unterbringung von entsprechenden Personen in der Kommune zugelassen.

- Unterkunft Hohe Wende

Es gilt auch weiterhin das Land vertragsgemäß mit einer Aufnahme von Geflüchteten bis zu einer Kapazität von 250 Personen zu unterstützen und dabei die hohe Fluktuation bei der Unterbringung zu bewältigen. Der Vertrag mit der Landesaufnahmebehörde wurde bis zum 30.09.2029 im gegenseitigen Interesse verlängert und damit Planungssicherheit geschaffen. Auch die Forderungen gegenüber der BImA zur Herrichtung der Flüchtlingsunterkunft sind nun abgeschlossen.

In den nächsten Jahren sind verstärkt finanzielle Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und ihrer Einrichtung einzuplanen.

- Koordinierungsstelle Integration / Demokratie Leben

Die Celler Zuwanderungsagentur unterstützt und fördert im Auftrag der Stadt über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Projekte mit hoher Außenwirkung von Beratungsstellen, Weiterbildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Sportvereinen, Migrantenselbstorganisationen, Schulvereinen und Elterninitiativen von Kindertagesstätten, karitative Verbände, die die Förderung des demokratischen, gesellschaftlichen Zusammenlebens zum Ziel haben. Für die Partnerschaften für Demokratie in Celle stehen im Jahr 2025 140.000 € zur Verfügung.

Im Bereich der Integration sollen mit dem Budget weiterhin Projekte gefördert werden. Der Fokus liegt auf Aktivitäten und Projekte, die sich in den Themenfeldern „Demokratie fördern“, „Vielfalt gestalten“ und „Extremismus vorbeugen“ bewegen.

Vom Integrationsfonds des Landes wird die Zuwanderungsagentur voraussichtlich nur bis zum 31.07.2025, in Form des Projektes Aller(t)räume – Integrationsbegleitung mit dem Ziel Hilfe zur Selbsthilfe - partizipieren. Eine Fortführung bzw. weitere Integrationsprojekte für Geflüchtete sind insbesondere auch von Fördermitteln abhängig.

3. Haushalt 2025

Der Rat der Stadt Celle beschließt in seiner Sitzung am 04.12.2024 über den Haushaltsplan 2025 der Celler Zuwanderungsagentur.

3.1 Der Ergebnishaushalt 2025 umfasst die Planjahre 2025 bis 2028.

Der Haushalt 2025 wurde unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Aufstellung vorliegenden Betriebsdaten aufgestellt. Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung ist ferner die Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Celle und dem Land Niedersachsen.

Der Ergebnishaushalt 2025 stellt sich mit den neu zugeordneten Aufgaben wie folgt dar:

| Erträge- und Aufwendungen | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung | Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung | Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung | Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung |
|-------------------------------|----------------|---|---|---|---|
| | - Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| ordentliche Erträge | 6.990.700 | 7.267.300 | 7.179.200 | 6.223.400 | 6.209.600 |
| ordentliche Aufwendungen | 7.769.300 | 7.757.200 | 7.617.000 | 6.780.800 | 6.808.100 |
| ordentliches Ergebnis | -778.600 | -489.900 | -437.800 | -557.400 | -598.500 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | -778.600 | -489.900 | -437.800 | -557.400 | -598.500 |

Nach dem derzeitigen Planungsstand schließt der Ergebnishaushalt 2025 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 489.900 € ab. Kumuliert ergibt sich im Ergebnishaushalt für den zukünftigen Planungszeitraum 2025 bis 2028 eine Unterdeckung in Höhe von 2.083.600 €.

Nach derzeitigem Stand wird die Rücklage der Jahre 2017 bis 2019 ausreichen, um das geplante negative Ergebnis für 2025 ausgleichen zu können. Für den Ergebnisausgleich der Folgejahre kann zurzeit keine Aussage getroffen werden, da die Entwicklung in 2025 ff. im

Hinblick auf die Entwicklung der Flüchtlingssituation, die allgemeine Preisentwicklung sowie evtl. noch nicht planbarer Zuschüsse durch Land und/oder Bund zur Kostendeckung sehr wohl positiver als geplant verlaufen kann und sich somit ergebnisverbessernd auswirkt.

Wesentliche Positionen, die das Jahresergebnis 2025 und die Folgejahre beeinflussen, werden nachfolgend dargestellt:

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ordentliche Erträge | | | | | |
| Zuweisungen vom Bund (Demokratie leben) | 160.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 798.100 | 843.700 | 935.000 | 0 | 0 |
| Benutzungsgebühren | 1.133.100 | 1.185.000 | 1.185.000 | 1.185.000 | 1.185.000 |
| Kostenerstattungen vom Land | 4.167.100 | 4.175.200 | 4.175.200 | 4.175.200 | 4.175.200 |
| Kostenerstattungen vom Landkreis | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| | | | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | |
| Aufwendungen für aktives Personal | 2.717.400 | 2.812.800 | 2.887.100 | 2.816.300 | 2.813.300 |
| Demokratie leben | 160.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 |
| Sicherheitsdienst | 900.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 |
| Energiekosten-Gas | 250.000 | 232.000 | 232.000 | 232.000 | 232.000 |
| Nebenkosten Unterkunft an BlmA | 150.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 |
| Mieten für angemieteten Wohnraum | 1.041.200 | 1.041.200 | 1.100.000 | 1.100.000 | 1.100.000 |
| Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen | 752.100 | 752.100 | 752.100 | 0 | 0 |
| Zuschüsse Integration, Projekte, Integrationsfonds | 252.500 | 202.100 | 52.100 | 52.100 | 52.100 |
| Rückflüsse an den Kernhaushalt | 439.300 | 410.900 | 421.100 | 431.200 | 442.000 |

Die Erträge des Eigenbetriebes beruhen im Wesentlichen auf der Kostenerstattung des Landes für den Betrieb der „Flüchtlingsunterkunft Hohe Wende“, den Erträgen aus den Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte und der Verwaltungskostenpauschale u.a. für die Betreuung von der Stadt zugewiesenen Geflüchteten. Die Verwaltungskostenpauschale dient der Kostenabgeltung für die Aufgabendurchführung nach dem Aufnahmegesetz. Da die Höhe der Pauschale aufgrund der Asylfallzahlen aus dem vorangegangenen Jahr ermittelt wird, ist eine Anpassung des Ertrags erst im übernächsten Jahr planbar. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten ergeben sich aus den Erstattungsleistungen für die Herrichtung der Liegenschaft Hohe Wende als Flüchtlingsunterkunft. Die Auflösung erfolgt entsprechend der geschätzten Nutzungsdauer über einen Zeitraum von 10 Jahren.

Die größten Kostenblöcke stellen die Personalkosten und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar. Insbesondere aufgrund des Flüchtlingsstroms aus der Ukraine gibt es einen hohen Personalbestand. Anteilige Personalkosten finden sich auch in den Erstattungsbeträgen an die Stadt wieder, die Personalressourcen (Beamte) zur Verfügung gestellt hat. In den Folgejahren wird mit einer tariflichen Steigerung der Personalkosten von 3% geplant. Die

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind unter anderem wegen der aktuellen Entwicklung der Energiekosten schwer planbar. Die Abschreibungen sind im Wesentlichen auf einen gewährten Investitionszuschuss für die Herrichtung der Flüchtlingsunterkunft Hohe Wende zurückzuführen. Dieser Investitionszuschuss wird planmäßig über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.

Die Rückflüsse an den Kernhaushalt beinhalten Erstattungen für die Inanspruchnahme von Serviceleistungen, z. B. Personalsachbearbeitung, technische Ausstattung und Betreuung, Leistungen des Rechnungsprüfungsamtes und Erstattungen der Besoldung für im Eigenbetrieb tätige Beamte.

3.2 Der **Finanzhaushalt 2025** stellt die Planung für die Jahre 2024 bis 2028 dar.

Er ist gegliedert nach Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen/Tilgungen). Im Gesamtsaldo spiegelt sich die zu erwartende Liquidität wieder.

Im Einzelnen ergibt sich für die Jahre 2024 bis 2028 im Finanzhaushalt folgendes Bild:

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.125.200 | 6.377.500 | 6.238.300 | 6.222.900 | 6.209.000 |
| Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.000.000 | 6.989.600 | 6.860.500 | 6.774.800 | 6.805.100 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit *1 | -874.800 | -612.100 | -622.200 | -551.900 | -596.100 |
| Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 24.000 | 24.000 | 24.000 | 14.000 | 14.000 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -24.000 | -24.000 | -24.000 | -14.000 | -14.000 |
| Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag | -898.800 | -636.100 | -636.200 | -565.900 | -610.100 |
| Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsaldo *2 | -898.800 | -636.100 | -636.200 | -565.900 | -610.100 |

Die einzelnen Salden geben Auskunft darüber,

*1, ob die laufenden Einzahlungen ausreichen, die laufenden Auszahlungen zu decken

*2, ob ausreichend Liquidität vorhanden ist.

Im Planungsjahr 2025 werden die laufenden Einzahlungen nicht ausreichen, um die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu decken.

Kumuliert ergibt sich für den Planungszeitraum 2025 bis 2028 ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 2.448.200 €. Darüber hinaus werden Investitionen für Büro- und Geschäftsausstattung und sonstige geringfügige Wirtschaftsgüter in Höhe von insgesamt 24.000 € geplant. Die Aufnahme von Investitionskrediten wird im Haushaltsjahr 2025 nicht erforderlich sein.

4. Entwicklung der investiven Verschuldung

Die investive Verschuldung beläuft sich auf 0 €.

5. Liquidität

Der Eigenbetrieb verfügt über ausreichend Liquiditätsüberschüsse, die dem Cash-Pooling der Stadt zugeführt werden. Zur Abdeckung der in 2025 benötigten Finanzmittel stehen diese Gelder dem Eigenbetrieb zur Verfügung, so dass es keiner Aufnahme eines Liquiditätskredites auf dem Finanzmarkt bedarf. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass auch in 2026 ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen werden. Eine verlässliche Einschätzung der Liquidität ab 2027 ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nur sehr vage möglich.

6. Stellenplan

Der Stellenplan 2025 weist **42,72** Stellen aus. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich keine Steigerung. An Beamtenstellen sind nachrichtlich 2 Stellen aufgenommen.

Der Stellenplan spiegelt den absehbaren Bedarf der zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung erforderlichen Personalressourcen wieder. Neueinstellungen und Vertragsverlängerungen erfolgen in der Regel befristet.

7. Freiwillige Aufgabe der Erstaufnahme

Bei der Wahrnehmung der freiwillig übernommenen Aufgabe der Erstaufnahme von Geflüchteten wird, wie von der Aufsichtsbehörde gefordert, mindestens die volle Kostendeckung erzielt. **Sämtliche** hierfür anfallenden Kosten werden vollumfänglich durch die Erstattungsleistungen der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen gedeckt.

Aufgestellt im Oktober 2024

Nothdurft

Ergebnishaushalt (Korrektur Werte Ergebnis 2023)

| Erträge- und Aufwendungen | Rechnungs- ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- | Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- | Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- |
|---|--------------------------------|------------------|------------------|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.238.778,89 | 315.800 | 276.000 | 141.000 | 141.000 | 141.000 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 798.100 | 843.700 | 935.000 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.135.039,43 | 1.133.100 | 1.185.000 | 1.185.000 | 1.185.000 | 1.185.000 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 1.055,09 | 4.200 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.378.104,41 | 4.654.900 | 4.710.700 | 4.706.500 | 4.691.100 | 4.677.200 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 174.744,51 | 15.100 | 200.100 | 200.100 | 200.100 | 200.100 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 14.981,31 | 69.500 | 48.200 | 8.000 | 2.600 | 2.700 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 6.942.703,64 | 6.990.700 | 7.267.300 | 7.179.200 | 6.223.400 | 6.209.600 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 13. Personalaufwendungen | 2.122.174,95 | 2.717.400 | 2.812.800 | 2.887.100 | 2.816.300 | 2.813.300 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.830.212,23 | 3.566.000 | 3.547.600 | 3.473.300 | 3.450.700 | 3.470.000 |
| 16. Abschreibungen | 345,00 | 754.000 | 756.300 | 755.900 | 3.000 | 3.000 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 166,43 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 42.836,01 | 252.500 | 202.100 | 52.100 | 52.100 | 52.100 |
| 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen | 390.530,45 | 479.400 | 438.400 | 448.600 | 458.700 | 469.700 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 5.386.265,07 | 7.769.300 | 7.757.200 | 7.617.000 | 6.780.800 | 6.808.100 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | 1.556.438,57 | -778.600 | -489.900 | -437.800 | -557.400 | -598.500 |
| 22. außerordentliche Erträge | 577,45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 577,45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | 1.557.016,02 | -778.600 | -489.900 | -437.800 | -557.400 | -598.500 |
| 26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | -3.832,74 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | Rechnungs- ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung | Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung | Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung |
|--|--------------------------------|------------------|------------------|---|---|---|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 514.804,79 | 315.800 | 276.000 | 141.000 | 141.000 | 141.000 |
| 3. sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.150.932,44 | 1.133.100 | 1.185.000 | 1.185.000 | 1.185.000 | 1.185.000 |
| 5. privatrechtliche Entgelte | 1.128,12 | 4.200 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.853.677,91 | 4.654.900 | 4.710.700 | 4.706.500 | 4.691.100 | 4.677.200 |
| 7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 11.398,55 | 15.100 | 200.100 | 200.100 | 200.100 | 200.100 |
| 8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 1.813,80 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 |
| 10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.533.755,61 | 6.125.200 | 6.377.500 | 6.238.300 | 6.222.900 | 6.209.000 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 11. Personalauszahlungen | 2.058.505,91 | 2.702.100 | 2.801.500 | 2.886.500 | 2.813.300 | 2.813.300 |
| 12. Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 2.865.268,90 | 3.566.000 | 3.547.600 | 3.473.300 | 3.450.700 | 3.470.000 |
| 14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 166,43 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Transferauszahlungen | 62.030,88 | 252.500 | 202.100 | 52.100 | 52.100 | 52.100 |
| 16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 328.195,85 | 479.400 | 438.400 | 448.600 | 458.700 | 469.700 |
| 17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.314.167,97 | 7.000.000 | 6.989.600 | 6.860.500 | 6.774.800 | 6.805.100 |
| 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17) | 219.587,64 | -874.800 | -612.100 | -622.200 | -551.900 | -596.100 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21. Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26. Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 5.500,00 | 24.000 | 24.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29. Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Einzahlungen und Auszahlungen | Rechnungs- ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- | Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- | Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- |
|---|--------------------------------|----------------|----------------|---|---|---|
| 1 | -Euro- 2 | -Euro- 3 | -Euro- 4 | -Euro- 5 | -Euro- 6 | -Euro- 7 |
| 31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 5.500,00 | 24.000 | 24.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 32. = Saldo aus Investitionstätigkeit | -5.500,00 | -24.000 | -24.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 |
| 33. Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) | 214.087,64 | -898.800 | -636.100 | -636.200 | -565.900 | -610.100 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36) | 214.087,64 | -898.800 | -636.100 | -636.200 | -565.900 | -610.100 |

Stellenplan der Celler Zuwanderungsagentur

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd.Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe, Sondertarif | Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2025 | insgesamt | Zahl der anderen Stellen im Vorjahr | | Vermerke, Erläuterungen |
|-----------|--------------------------------|----------------------------|--|-----------|---|---------------|-------------------------|
| | | | | | davon am 30.06.2024 tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Abteilungsleitung | E12 | 1 | 1 | 1 | 0 | |
| 2 | Sachbearbeitung | E10 | 1 | 1 | 1 | 0 | |
| 3 | Sachbearbeitung | E9 | 2 | 1 | 1 | 0 | |
| 4 | Sachbearbeitung | E8 | 1 | 2 | 2 | 0 | |
| 5 | Sachbearbeitung | E7 | 2 | 1,5 | 1,28 | 0,22 | |
| 6 | Sachbearbeitung | E6 | 2 | 2 | 1,12 | 0,88 | |
| 7 | Bürodienste | E5 | 0,5 | 1 | 0,38 | 0,62 | |
| 8 | Hausmeister | E7 | 2 | 0 | 0 | 0 | |
| 9 | Hausmeister | E5 | 2 | 4 | 3,5 | 0,5 | |
| 10 | Verwaltung Projekt | E4 | 0,77 | 0,77 | 0,77 | 0 | |
| 11 | Sprachmittler | E3 | 3,5 | 3,5 | 1,28 | 2,22 | |
| 12 | Koordination Küche | E5 | 1 | 1 | 1 | 0 | |
| 13 | Haus- und Wirtschaftsdienste | E3 | 5,1 | 5,1 | 5,1 | 0 | |
| 14 | Reinigungsdienste | E2Ü | 4,54 | 4,54 | 3,54 | 1 | |
| 15 | Abteilungsleitung | S18 | 1 | 0 | 0 | 0 | |
| 16 | Abteilungsleitung | S17 | 0 | 1 | 1 | 0 | |
| 17 | Ltd. Sozialarbeiter | S15 | 1 | 1 | 1 | 0 | |
| 18 | Sozialpädagogen | S12 | 5,27 | 5,27 | 3,58 | 1,69 | |
| 19 | Erzieher Projekt | S 9 | 0,77 | 0,77 | 0,77 | 0 | |
| 20 | Sozialpädagogische Mitarbeiter | S08b | 4,27 | 4,27 | 2,77 | 1,5 | |
| 21 | Sozialpädagogische Mitarbeiter | S04 | 2 | 2 | 2 | 0 | |
| insgesamt | | | 42,72 | 42,72 | 34,09 | 8,63 | |

nachrichtlich: Beamtinnen und Beamte

| Lfd.Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gr. | Zahl der Planstellen im Haushaltsjahr 2025 insgesamt | insgesamt | Zahl der Planstellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen |
|-----------|---------------------------------------|----------|--|-----------|---------------------------------|--------|---------------|-------------------------|
| | | | | | davon am 30.06.2024 | | | |
| | | | | | tatsächlich besetzt | mit AN | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1 | Städtischer Direktor | A15 | 1 | 1 | 0 | - | - | |
| 2 | Städtischer Oberrat | A14 | 0 | 0 | 1 | - | - | |
| 4 | Stadtinspektor | A10 | 1 | 1 | 1 | - | - | |
| 5 | Stadthauptsekretär | A8 | 0 | 0 | 1 | - | - | |
| insgesamt | | | 2 | 2 | 3 | 0 | 0 | |